

KULTUR & SZENE

Deidesheimer Musikherbst

Zwei Konzerte in der Stadtpfarrkirche St. Ulrich

Deidesheim. Im Rahmen der Konzertreihe „Deidesheimer Musikherbst“ finden am kommenden Wochenende zwei Konzerte statt. Am Freitag, 3. Oktober, 18.30 Uhr, konzertiert die Initiatorin und Leiterin des Festivals, die Organistin Elke Voelker, im Duo mit der Saxophonistin Nikola Lutz. Am Samstag, 4. Oktober, 19 Uhr, musiziert das Ensemble In Paradiso Frankfurt. Beide Konzerte finden in der Stadtpfarrkirche St. Ulrich statt.

Nikola Lutz studierte Saxofon in Bordeaux und Stuttgart und hat sich als Saxophonistin für Neue und experimentelle Musik einen Namen gemacht. Sie spielte mit



Die Organistin und Leiterin des Festivals Dr. Elke Voelker.

internationalen Größen der Improvisationsszene wie Sainkho Namtchylak und Peter Kowald, und brachte Werke von Makiko Nishikaze, Andrés Gonzáles, Helmut Öhring, Malte Giesen u.v.m. zur Uraufführung. Nikola Lutz inspirierte viele Komponisten zur Schaffung neuer Literatur für Saxofon. Seit 2006 ist sie Dozentin für klassisches Saxofon an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Dr. Elke Voelker studierte Schulmusik, Künstlerische Ausbildung,



Das Ensemble In Paradiso Frankfurt.

Kirchenmusik, Germanistik und Musikwissenschaft (Promotion 2012) in Mannheim, Mainz, und Heidelberg. Sie ist mehrfache internationale Wettbewerbspreisträgerin, gefragte Solistin und Dozentin im Rahmen renommierter internationaler Musikfestivals. Im Februar 2012 wurde ihr vom Deidesheimer Bürgermeister Manfred Dörr das Silberne Weinblatt für die Etablierung des „Deidesheimer Musikherbstes“ verliehen. Auf dem Programm stehen Werke von André Lamproye, J. S. Bach, Georg Böhm, Felix Mendelssohn, James Whitbourn, Sigfrid Karg-Elert und Jean Absil.

Das Ensemble In Paradiso Frankfurt, bestehend aus den international wirkenden, renommierten Barockmusikern Agnes Kovacs (Sopran), Martin Hublow (Renaissanceflöten), Gesine Petersmann (Barockcello) und Toshinori Ozaki (Theorbe/Barockgitarre), setzt sich immer wieder intensiv mit der Zeitenwende um das Jahr 1600 auseinander und präsentiert dabei spannende und mitreißende Programme. Die komplexe Strenge der Kirchenkonzerte ist ebenso zu bewundern wie die expressive Innigkeit der Madrigale. Traditionelle Vokalwerke stehen neben experimentellen Instrumentalstücken.

Unter dem Motto „Durch die Nacht zu den Sternen“ präsentiert das Ensemble auf seinen historischen Instrumenten Werke der Renaissance und des Barock aus der Feder von Johannes Eccard, Henry Purcell, Diego Ortiz, John Dowland, Stefano Landi, Giovanni Paolo Cima, Henry Pur-



Die Saxophonistin Nikola Lutz.

cell, Giovanni Batista Fontana, Juan Garcia de Zepedes, Tarquinio Merula, Claudio Monteverdi und Juan Aranes.

Kartenreservierung und weitere Infos bei der Tourist Service GmbH Deidesheim, Telefon 06326 96770.